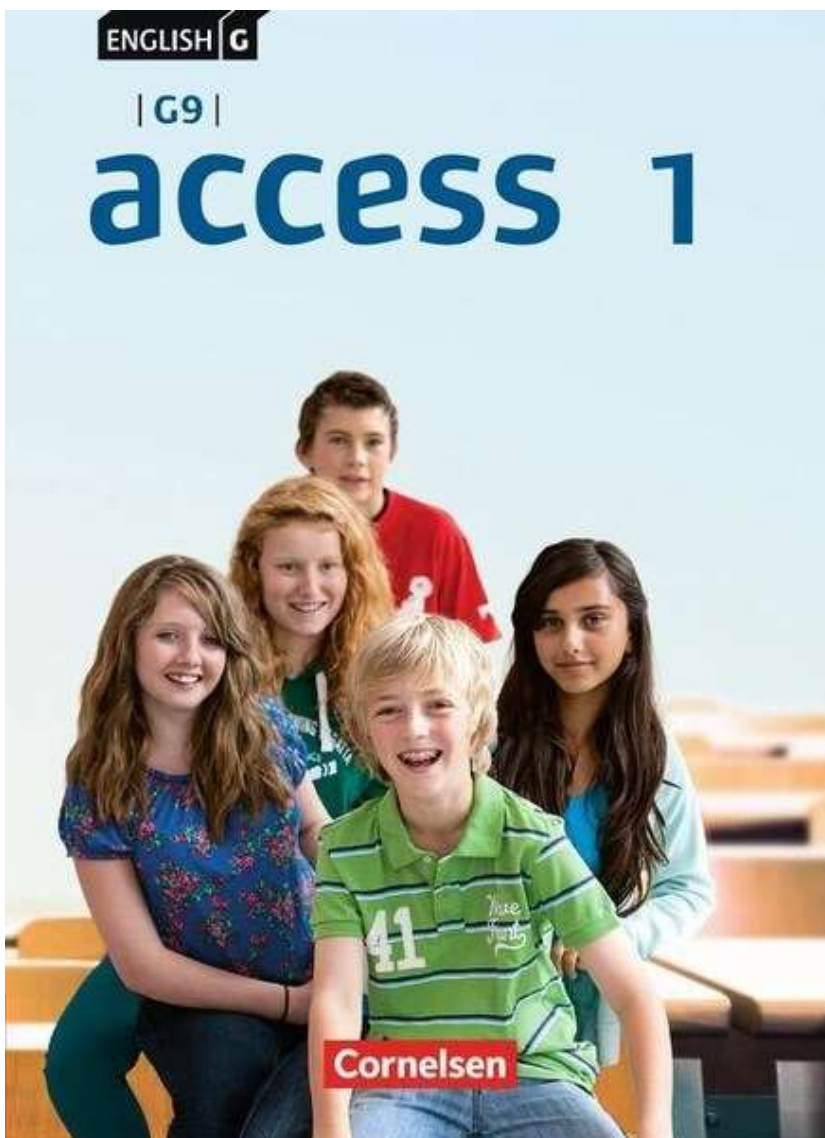


Schulinterner Lehrplan – Sekundarstufe I

Theodor-Heuss-Gymnasium

Englisch

Klasse 5



(Stand: 02.11.2020)

UV 5.0 "Here we go!" – Getting to know each other (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 10, 12, 14, 17) Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: - am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (z. B. S. 8, 14, 16, 17) Schreiben: - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (z. B. S. 9) Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden (z. B. S. 14, 15) - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (z. B. S. 9, 10, 12, 13, 14, 16, 17) Aussprache und Intonation: - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (z. B. S. 9, 10, 13, 16, 17) Orthografie: - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben (z. B. S. 9, 13, 15, 16, 17) SLK: - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z. B. S. 14, 15, 16, 17) TMK: - kurze analoge Texte erstellen (z. B. S. 9) IKK - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (z. B. S. 10-13)</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: - Alltag und Freizeit-gestaltung von Kindern: Freunde Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: - Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: - classroom phrases Aussprache und Intonation: - Grundlagen der Wortbetonung Orthografie: - einfache Regeln der Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung im Englischen) TMK: - <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Postkarten, Bilder, Audioclips - <u>Zieltexte:</u> Postkarten; Alltagsgespräche, Beschreibungen</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen aus der Grundschule: - <i>Sprechen:</i> u. a. etwas über sich erzählen und andere fragen, wie sie heißen und wie alt sie sind - <i>Wortschatz:</i> u. a. <i>days of the week, animals, colours, numbers</i> Mögliche Umsetzung: - eine Postkarte schreiben - Partnerinterviews - Zeichnen von Bildern bzw. Zuordnen von Bildern zu Wörtern Medienbildung: - Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) → Vorstellen und Ausprobieren einer Vokabellernapp) Sprachförderung: - Wortschatzbildung durch Vokabel lernen (siehe Methodenkarte Vokabeln auswendig lernen) - Förderung von Leseverstehen (Klassenarbeitsvorbereitung Methodenkarte)</p>

--	--	--

UV 5.1 "The first day at school" (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK:</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche beginnen und beenden (z. B. S. 24, 25) - sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (z. B. S. 21, 23) <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (z. B. S. 24) <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen (z. B. S. 24, 30, 31, 36) <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (z. B. S. 20, 21, 24, 25, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 36, 37, 138) <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (z. B. S. 22, 23, 31, 34) - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (z. B. S. 22, 23, 29, 36) - Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken (z. B. S. 26, 35) <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (z. B. S. 31, 37) <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten (z. B. S. 37) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (z. B. S. 22, 30, 37) 	<p>IKK:</p> <p>persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Familie, Freunde <p>Ausbildung/Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick in den Schulalltag in Großbritannien <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - statements, questions, short answers; negations (to be, can, there is/ there are) - pronouns - modal auxiliaries: can/cannot - commands (imperatives) - articles (the, a, an) <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus (Aussprache des Alphabets) - short/long forms - Wortbetonung - Grundzüge der Lautschrift <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - short/long forms <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Ausgangstexte</u>: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Alltagsgespräche, Bilder, Einladungen, Audio- und Videoclips, Informationstafeln - <u>Zieltexte</u>: Alltagsgespräche, Briefe/Postkarten, Beschreibungen <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen 	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Sprechen</i>: u. a. über sich, Freunde und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines „about me“-Posters (analog bzw. digital) - Partnerinterviews - (Traum-)Stundenplan erstellen - Einladungskarte schreiben - Klassenraum beschreiben <p>Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Kommunikationsprüfung (als Ersatz der 2. Klassenarbeit im 1. Halbjahr) bestehend aus einem monologischen Teil (z. B. Präsentation des „About me“-Posters) und einem dialogischen Teil (z. B. sich über Name, Alter, Wohnort, Hobbys und Lieblingsdinge austauschen) <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) → Erstellen und Präsentieren eines (digitalen) „about me“-Posters (im Zusammenhang mit der mündlichen Kommunikationsprüfung, siehe unten) - Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) → Vertiefung der digitalen Methoden zum Vokabellernen (S. 27) und Besonderheiten der elektronischen Textüberprüfung (S. 37, 152-153) kennen lernen

<p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen (z. B. S. 145) <p>IKK:</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (z. B. S. 20-21, 25, 29-30, 32-33) 		<p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D) → Austausch von Telefon- und Adressdaten <p>Sprachförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzbildung durch Vokabel lernen (siehe Methodenkarte Vokabeln auswendig lernen) - Förderung von Sprechen/ Kommunikation (Vorbereitung auf mündliche Kommunikationsprüfung Methodenkarte)
--	--	---

UV 5.2 "Homes and families" (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 40, 50, 51, 53, 57) <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z. B. S. 43, 45, 48, 52, 53, 58-59) <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (z. B. S. 51, 60) <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen (z. B. S. 54, 59, 63) <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (z. B. S. 44, 45, 49, 50) - über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen (z. B. S. 49, 50, 51, 55) <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (z. B. Lautschrift im Vocabulary S. 196-201) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z. B. S. 58-59) <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (z. B. S. 44, 49) <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z. B. S. 40-41, 54) 	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltag von Kindern; Familie; Ernährung <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte) <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - simple present (positive and negative statements, 3rd person singular "s") - pronouns (possessive pronouns) - nouns: s-genitive <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Besonderheiten des Vokalismus ([u:], [i:]) und Konsonantismus ([s], [z], [iz]) - short forms/ long forms <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - short/ long forms <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Ausgangstexte</u>: erklärende Texte, Bilder, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips, narrativer Text, Bilder geschichten, Gedichte/Songs - <u>Zieltexte</u>: Beschreibungen, szenische Texte <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Wort- [und Text]erschließungsstrategien [sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global)] 	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Sprechen/Lesen</i>: u. a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des eigenen Hauses/ der eigenen Wohnung - Vorstellung des Familienstammbaums - (sprachliche) Sensibilisierung für einen Aufenthalt in einer britischen Gastfamilie - Erstellen von Mindmaps <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) → „A tour of my home“ (Your Task, S. 60): Erstellen und Präsentieren einer Führung für einen Austauschpartner (nach Möglichkeit digital) - Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) → digitale Mindmaps zur einfachen Wort- und Texterschließung nutzen (S. 46) - Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2) → Informationen aus Kurzfilmen zum Thema Heim und Familie entnehmen (S. 57) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ernährung und Gesundheit – Nahrungsproduktion und -zubereitung, Produktionsketten (Rahmenvorgabe Bereich B) → Speisen und Getränke reflektiert den

<p>IKK: <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (z. B. S. 62-63) <i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i> - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (z. B. S. 62-63)</p>		<p>Mahlzeiten zuordnen, typische englische Rezepte (z. B. scones) auf ihre Zutaten untersuchen</p> <p>Europabezug: - Familienmodelle und -eigenschaften in anderen europäischen Kulturen</p> <p>Sprachförderung: - Wortschatzbildung durch Vokabel lernen (siehe Methodenkarte Vokabeln auswendig lernen) - Förderung von Leseverstehen (Klassenarbeitsvorbereitung Methodenkarte)</p>
---	--	---

UV 5.3 "Clubs and hobbies" (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 64, 71, 75, 77) <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z. B. S. 66, 67, 72, 76, 77, 80-81) <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen (z. B. S. 74, 75) - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (z. B. S. 75) <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (z. B. S. 78) <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (z. B. S. 68, 73) - über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen (z. B. S. 65, 78) <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (z. B. S. 74) <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (z. B. S. 79) <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (z. B. S. 70) 	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freizeitgestaltung von Kindern; Hobbys, Sport <p>Ausbildung/Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick in den Schulalltag in Großbritannien <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - simple present (questions and short answers, questions with question words) - modal auxiliaries: have to - word order (adverbs of frequency) <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Besonderheiten des Vokalismus [ɔ:] <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - capitalisation <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Ausgangstexte</u>: Informationstafeln, informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, narrative Texte, Audio- und Videoclips - <u>Zieltexte</u>: Interview, Zeitplan, szenischer Text, Textnachricht 	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Hören/Lesen</i>: u. a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines eigenen Zeitplans/ einer eigenen Mindmap - fiktives Interview mit einem Lehrbuchcharakter - Austausch über Wochenpläne mithilfe von Textnachrichten - Informationen zu Plymouth-Sehenswürdigkeit sinngemäß (ins Englische bzw. Deutsche) übertragen <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2) → Informationen aus Kurzfilmen zu den Plymstock-Clubs entnehmen (S. 71) - Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) → Digitale tools zum Erstellen von Notizen (S. 70), zum Anlegen einer Tabelle (S. 70) und zum Nachschlagen unbekannter Wörter (S. 81/148) kennen lernen <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freizeitgestaltung in einer anderen europäischen Kultur <p>Sprachförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzbildung durch Vokabel lernen (siehe Methodenkarre Vokabeln auswendig lernen) - Förderung von Leseverstehen

<p><u>TMK:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z. B. S. 74, 82) <p><u>IKK:</u></p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (z. B. S. 64-65, 77)		<p>(Klassenarbeitsvorbereitung Methodenkarte)</p>
---	--	---

UV 5.4 "Plymouth – a city by the sea" (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 85, 86, 89, 95) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 85, 91, 99) <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z. B. S. 86, 90, 92, 93, 98, 104-105) <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (z. B. S. 100) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (z. B. S. 104-105) <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (z. B. S. 88, 89, 95, 101) - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (z. B. S. 94, 88, 89) - räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken (z. B. S. 96) <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (z. B. S. 103) <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (z. B. S. 102) <p>SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, 	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltag- und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Sport <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische Aspekte) <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - present progressive: statements, negations, questions, short answers) - word order (S-V-O) - pronouns (Subjektform vs. Objektform) - nouns: singular vs. plural <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der Lautschrift - grundlegende Besonderheiten des Vokalismus (ein Buchstabe ↔ verschiedene Laute) - short forms/ long forms <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - capitalisation - homonyms their/ there/ they're - short forms/ long forms - orthografische Besonderheiten vor Flexionsendungen <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Ausgangstexte:</u> Informationstafeln, informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Bilder, Informationstafeln, narrative und szenische Texte, Audio- und Videoclips - <u>Zieltexte:</u> narrative und szenische Texte; Beschreibungen 	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Sprechen:</i> u. a. Rollenspiele - <i>Lesen:</i> u. a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z. B. Ort, Zeit, entnehmen <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildbeschreibungen - Sachtexte zu Seelöwen und Plymouth-Attraktionen - Mini-Talk über einen Lehrbuchcharakter - (Teil-)Aufführung eines Theaterstücks - Planung eines Plymouth-Urlaubs <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) → „Preparing and giving a mini-talk“ (S. 100): Erstellen und Präsentieren eines Lehrbuchcharakters (nach Möglichkeit mit einer digitalen Präsentation wie PowerPoint) - Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2) → Informationen aus Kurzfilmen zum Thema Freizeit- bzw. Urlaubsgestaltung entnehmen (S. 91, 95) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben, Wohnen und Mobilität – Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D) → Urlaubsplanung in Plymouth <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswelten in anderen europäischen Staaten

<p>Intonation und Grammatik erkennen und benennen (z. B. S. 88, 89, 103)</p> <p>IKK: <i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (z. B. S. 108-109) 		<p>Sprachförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzbildung durch Vokabel lernen (siehe Methodenkarte Vokabeln auswendig lernen) - Förderung von Hörsehverstehen (Klassenarbeitsvorbereitung Methodenkarte)
--	--	---